

Rückfragen aus dem Ausschuss für Klima, Umwelt und Grüne am 25.08.2022

RM Frau Aengenvoort bittet die Verwaltung noch um eine Stellungnahme zu den Lärm- und Klimabelastungen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Aus stadtklimatischer Sicht ist die dauerhafte Sperrung der Kitschburger Straße im Teilabschnitt zwischen der Friedrich-Schmidt-Straße und Haydnstraße zu begrüßen.

Durch die Maßnahme verringern sich die lokalen Luftschadstoff- und Lärmbelastungen und die Aufenthaltsqualität im Stadtwald wird erhöht. Das im Lärmaktionsplan übernommene ruhige Gebiet Stadtwald wurde nur teilweise als ruhiges Gebiet ausgewiesen, da vor allem ausgehend von der Kitschburger Straße Teilbereiche durch erhöhte Lärmbelastungen gekennzeichnet sind, die die Aufenthaltsqualität einschränken. Eine Sperrung der Kitschburger Straße wäre insofern im Hinblick auf eine Vergrößerung von ruhigeren Bereichen im Stadtwald - dem bislang einzigen innenstadtnahen ruhigen Gebiet - als sehr positiv einzustufen.

Allerdings ist zu beachten, dass es im Umfeld eine Vielzahl von Straßenabschnitten gibt, in denen die Bevölkerung durch hohe bis sehr hohe Verkehrslärmbelastungen betroffen ist. Nach den vorab auf Basis des städtischen Verkehrsmodells ermittelten Ergebnissen spielen sich die zusätzlichen Belastungen im Hauptstraßennetz im täglichen Schwankungsbereich ab. Mittels der vorgesehenen Nacherhebungen wird aber untersucht, ob bzw. in welchem Umfang es zu Verkehrsverlagerungen im Zuge der Sperrung der Kitschburger Straße kommen wird, die die Lärmbelastungen in der Umgebung nachteilig erhöhen.

Die Belastung mit Luftschadstoffen an der Kitschburger Straße im Stadtwald ist als gering einzustufen, wird aber durch die Umsetzung der Maßnahme weiter verbessert. Die beschriebene Verlagerung des Verkehrs auf die Ausweichstrecken wird in der Folge zu höheren Luftschadstoffimmissionen führen. Eine Überschreitung der Grenzwerte aus der 39. BImSchV an den Ausweichstrecken ist jedoch unwahrscheinlich. Monatswerte der Stickstoffdioxidimmissionen werden an der Aachener Straße zwischen Kitschburger Straße und Fürst-Pückler-Straße durch eine Passivsammlermessung des LANUV erfasst und können zur Überwachung und Bewertung der Immissionen vor Ort dienen.